



Den seltenen Segen zur Eisernen Hochzeit spendete Bischof Karl-Erich Makulla am 13. August 2017 Margot und Herbert Großmann (Diakon in Ruhe) aus der Gemeinde Kamen-Mitte.

Zum Festgottesdienst waren auch die Kirchengemeinden Kamen-Methler und Kamen-Heeren eingeladen.

Bischof Makulla legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus Epheser 4 Vers 14 zugrunde. Im Kontext dieses Kapitels im Epheserbrief warnte seinerzeit Apostel Paulus die Gemeinde davor, sich durch alle möglichen Vorstellungen beeinflussen bzw. sich verführen zu lassen. Er rief zur Geschlossenheit, zur Einheit und zur Mündigkeit auf und verwies in diesem Zusammenhang auf das Bild des Leibes Christi.

Zu Beginn der Predigt erwähnte Bischof Makulla, dass es ihn beschäftigt habe, warum der 65. Hochzeitstag als "Eiserne Hochzeit" bezeichnet werde, wo doch die vorherigen Hochzeitsjubiläen den Edelmetallen und -steinen gewidmet sind.

Stabilität und Festigkeit

Eisen stehe für Stabilität, für Festigkeit. Eisen lässt sich nicht ohne weiteres verbiegen. Diese besonderen Merkmale einer langjährigen Ehe sollen sich auch in der Nachfolge Christi entwickeln. Ein mündiger Glaube zeige sich auch darin, dass er den Stürmen mancher Lehren und unterschiedlichster Auffassungen trotz und in schwierigen Zeiten stark und fest bleibt, also nicht schwindet, wie es bei den Jüngern im Schiff war (Mt. 8, 26). Bischof Makulla rief die versammelte Gemeinde dazu auf, einen festen Standpunkt einzunehmen, wenn es um die Verheißung der Wiederkunft Christi gehe.

Nach weiteren Predigtbeiträgen des Bezirksältesten Ralf Ermisch und des Gemeindevorstehers Jürgen Koschker lud Bischof Makulla die Gemeinde zum Heiligen Abendmahl ein.

Herr, du bist mein Gott, dich preise ich

Nach der sakramentalen Spendung des Heiligen Abendmahls trug der Chor zur Einleitung der Segenshandlung das Lied "Einen Freund hab ich gefunden" mit Orgelbegleitung vor. Bischof Makulla wies in seiner Ansprache an das Jubelpaar darauf hin, dass diese Aussage des Chores

sowohl für beide Eheleute gelte, aber auch für den Freund Jesus Christus. Für den weiteren Lebens- und Glaubensweg übermittelte Bischof Makulla dem Jubelpaar das Bibelwort aus Jesaja 25 Vers 1 und spendete ihnen den Segen zur Eisernen Hochzeit.

Aus dem Seniorenkreis, welchen beide Eheleute über viele Jahre sehr aktiv geleitet hatten, übermittelte Priester in Ruhe Joachim Esterhaus die herzlichsten Glück- und Segenswünsche und übergab ein Präsent. Mit Gebet und Segen endete der Festgottesdienst.

Musikalischer Schlussakkord der Familie

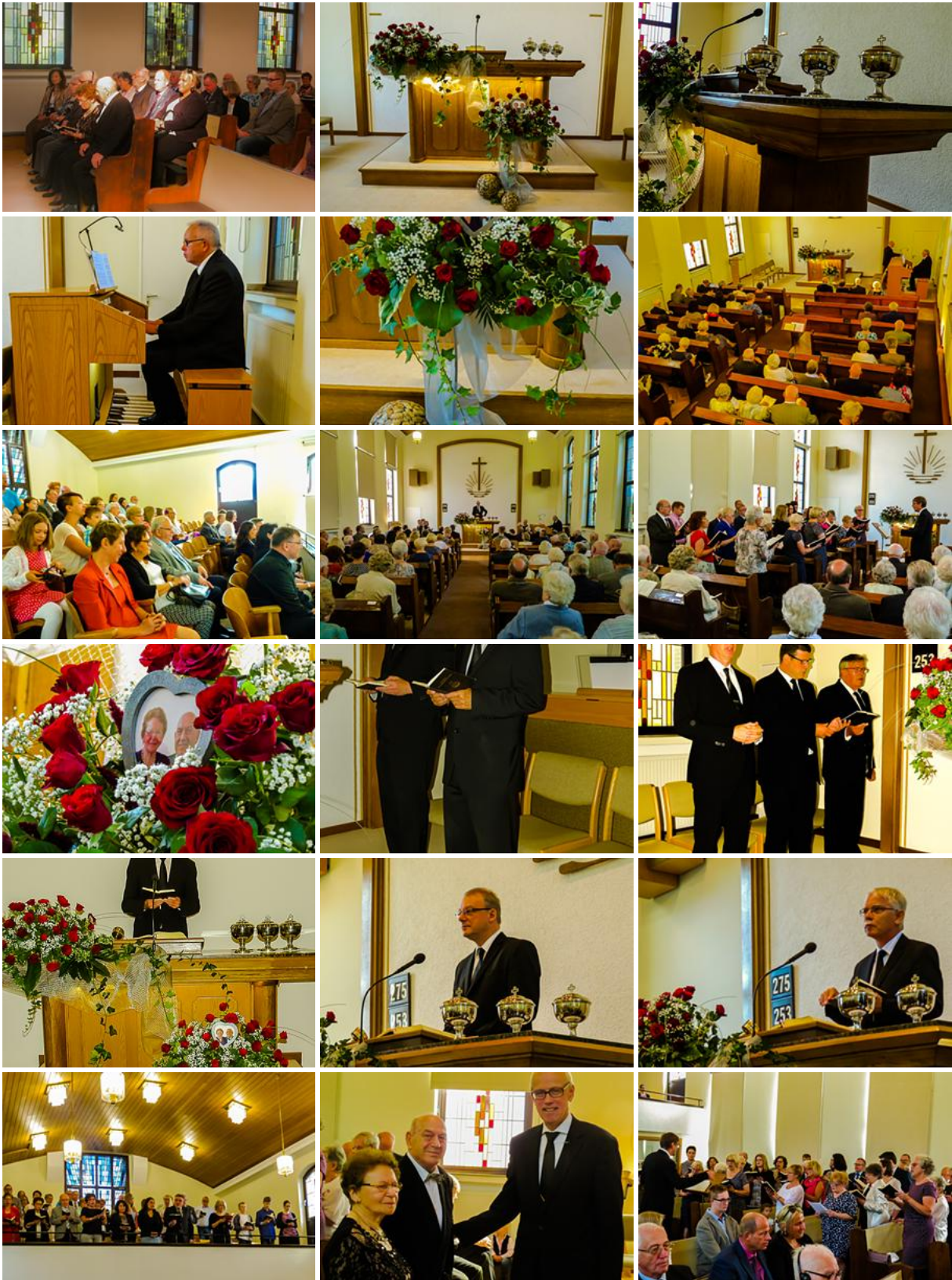
Anschließend kamen die Kinder und Enkelkinder des Jubelpaares mit den Urenkeln auf den Armen vor dem Altar zusammen und trugen das Lied: "Gut, dass wir einander haben" (CM 357) vor. Dabei strahlten die Gesichter des Jubelpaares um die Wette.

Ein schöner und festlicher Gottesdienst ging zu Ende. Viele herzliche Glück- und Segenswünsche übermittelten die anwesenden Gottesdienstteilnehmer im Gottesdienstanschluss dem Jubelpaar.

17. August 2017

Text: Redaktion/RS

Fotos: B. Großmann / G. Salewsky





Herrlichkeit.
 Das Danklied der Erlösten
 nach dem Gottesgericht
25 HERR, du bist mein Gott, dich
 preise ich; ich lobe deinen Namen.
 Denn du hast Wunder getan; deine Rat-
 schlüsse von alters her sind treu und
 wahrhaftig. ²Denn du hast die Stadt zum
 Steinhaufen gemacht, die feste Stadt,
 dass sie in Trümmern liegt, die Paläste
 der Fremden, dass sie nicht mehr ein